



**Berufsorientierung
und Lebensplanung
ohne Klischees**

Dienstag, 12.10.2021

13.45 bis 18.00 Uhr

Mercedes-Benz AG / Kundencenter, Südflügel

Fachtag 2
Themenfeld
Unternehmenskultur



Veranstalterin:

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Klischeefreie Unternehmenskultur als Chance für ein erfülltes (Erwerbs-)Leben

Stärken erkunden, Interessen ausloten und Klischees hinterfragen – darum geht es in dem Projekt „**Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees**“. Initiiert durch die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) und unter fachlicher Begleitung eines Netzwerks regionaler Partner:innen finden bis November 2022 interaktive „Erlebnis-Projektstage“ an Schulen der Metropolregion Nordwest statt. Übergeordnetes Ziel von Be Ok ist es, einen neuen pädagogischen Ansatz für Lehre, Fachkräftefortbildung, Wissenschaft und Unternehmenskultur zu entwickeln und damit einen Beitrag dazu zu leisten, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Nach Abschluss der Modellphase des Projektes richten wir beim **2. Fachtag** den Blick auf die Relevanz von **Klischeefreiheit in der Unternehmenskultur** – auch bezogen auf die Chancen für die Fachkräftegewinnung. Wissenschaftliche Erkenntnisse, Best-Practice-Beispiele und neue, praxisorientierte Handlungsvorschläge sollen als Bereicherung für den eigenen institutionellen Bereich dienen.

Hierzu laden wir Fachkräfte aus dem Übergang Schule-Beruf, der betrieblichen Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung, den Kammern, dem Hochschulbereich, Beiratsmitglieder sowie Projektpartner:innen ganz herzlich ein.

Programm

Moderation: *René Domschat, Sinus – Büro für Kommunikation*

- | | |
|-----------|---|
| 13.45 Uhr | Ankommen & Get-together |
| 14.15 Uhr | Begrüßung
<i>Bettina Wilhelm, Landesfrauenbeauftragte</i> |
| 14.40 Uhr | Was bedeutet Klischeefreiheit in der Unternehmenskultur und welche Chancen eröffnen sich?
<i>Philip Herzer, Bundesinstitut für Berufsbildung (bibb)</i> |
| 15.25 Uhr | Best-Practice-Beispiele <ul style="list-style-type: none">• Betriebliche Ausbildung im Mercedes-Benz Werk• Be oK-Module / Projektstelle Be oK, ZGF• Rent a Teacherman / Prof. Dr. Christoph Fantini, Uni HB• Nachwuchsgewinnung im Handwerk / Sonja Hespernheide-Hollweg, Lehrlingswartin der Maler- und Lackiererinnung |
| 15.50 Uhr | Kaffeepause |
| 16.05 Uhr | Zielgruppengerichtete Foren |
| 17.15 Uhr | Meet & Eat / Pause |
| 17.30 Uhr | Handlungsvorschläge aus den Foren |
| 17.55 Uhr | Projektausblick |
| 18.00 Uhr | Verabschiedung – Ende der Veranstaltung |

INHALT DER KEYNOTE

Beim Thema „Berufliche Orientierung“ stehen häufig die Neigungen, Stärken und Interessen junger Menschen im Mittelpunkt. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen neue Perspektiven auf. So konnte Stephanie Matthes in ihrer aktuellen Arbeit zeigen, dass gerade die Berufe, die nicht gewählt werden, viel über den Prozess der Berufswahl junger Menschen verraten. Soziale Anerkennungsbedürfnisse stellen einen entscheidenden Faktor dar, der zum Ausschluss von bestimmten Berufen führen kann. Diese Ansicht wird auch von Ulrich Weiß geteilt. Die Einschätzung, welche Berufe mit hoher Anerkennung verbunden sind, beruht auch auf klischeehaften Vorstellungen.

Anhand dieser und weiterer wissenschaftlicher Ergebnisse und Modelle werden im Vortrag mögliche Strategien aufgezeigt, wie im Kontext der Berufsorientierung junger Menschen mit beruflichen Klischees umgegangen werden kann.

Referent Philip Herzer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesinstitut für Berufsbildung (bibb). Im Forschungsprojekt „Bildungsorientierungen und -entscheidungen von Jugendlichen im Kontext konkurrierender Bildungsangebote“ befasst er sich mit der Frage, welche Faktoren entscheidend für die Berufswahl junger Menschen sind und wovon diese Faktoren beeinflusst werden. Berufliche (Um-) Orientierung ist ihm auch im Persönlichen ein vertrautes Feld – bevor er sich der Sozialwissenschaft widmete, arbeitete er unter anderem als Fotodesigner, Ingenieur und Netzwerkkoordinator in der MINT-Förderung.

INHALTE DER FOREN

Forum 1 - Klischeefreie Role Models kennenlernen

Nicole Rosenboom, Projektkoordinatorin / ZGF & Moderierende / Role Models, die bei den Be oK-Projekttagen im Einsatz sind
Für alle, die Jugendlichen das Kennenlernen geschlechteruntypischer Berufe anhand von Vorbildern ermöglichen möchten.

Forum 2 - Klischeefrei Nachwuchskräfte gewinnen

Dr. Ruth Müntinga, Projekt GunA / Universität Bremen
Für alle, die Impulse in der internen und externen betrieblichen Kommunikation setzen wollen, damit sich mehr Jugendliche auf geschlechteruntypische Ausbildungsplätze bewerben.

Forum 3 - Klischeefreie Unternehmenskultur ausbauen

Timm Kroeger, Projekt GunA / Universität Bremen
Für alle, die wirksame innerbetriebliche Impulse für eine gelebte klischeefreie Unternehmenskultur und -politik setzen wollen.

Forum 4 - Klischeefrei an Hochschulen studieren

Andrea Quick, Referentin „Frauen in Arbeit und Wirtschaft“ / ZGF
Für alle, die junge Menschen bei einer klischeefreien Studienwahl und während des Studiums in einem geschlechtsuntypischen Fach unterstützen möchten.

Anmeldung

Per E-Mail an anmeldung@frauen.bremen.de

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten und das Forum, an dem Sie teilnehmen möchten, an (mit Erst- und Zweitwunsch).

Wir bitten um eine Anmeldung **bis zum 04. Oktober 2021**. Im Anschluss an die Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Mail. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Weitergehende Informationen dazu erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Veranstalterin

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau – Büro Bremerhaven
Projektleitung: Cordula Keim
Projektkoordination: Nicole Rosenboom
Schifferstraße 48, 27568 Bremerhaven, Tel.: 0471 596-13823

Durchführender Bildungsträger an Schulen

Agentur Sinus – Büro für Kommunikation GmbH, welche das Berufsorientierungs- und Lebensplanungsprojekt „komm auf Tour“ – www.komm-auf-tour.de – als Projektträger bundesweit umsetzt.

Finanzielle Förderung

Das Projekt Be oK wird durch die Metropolregion Nordwest, die Arbeitsagentur Bremen – Bremerhaven, die Handelskrankenkasse Bremen, die Arbeitnehmerkammer Bremen, den Landkreis Osterholz und die ZGF finanziert.

Veranstaltungsort/ Anfahrt

Veranstaltungsort

Mercedes-Benz AG
Mercedes-Benz Kundencenter Bremen, Südflügel
Im Holter Feld, 28309 Bremen

Anfahrt

... mit dem Auto über die A27:

Ausfahrt Sebaldsbrück nehmen und dem Straßenverlauf für etwa 3,5 km in Richtung Zentrum folgen. Vor dem Mercedes-Benz Werk rechts in die Hermann-Koenen-Straße abbiegen und dem Straßenverlauf bis zum Ende folgen. Links in die Ludwig-Roselius-Allee abbiegen und an der nächsten Kreuzung wieder links in die Straße „Im Holter Feld“ fahren.

... mit der Bahn ab Bremen Hbf:

Buslinie 25 in Richtung Osterholz bis zur Haltestelle „Im Holter Feld“ nehmen (Fahrzeit gut 20 Minuten). Etwa 20 Meter in Richtung Ampel zurücklaufen und links in die Straße „Im Holter Feld“ abbiegen.

